

POSTULAT von Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil), Heidi Bucher-Steinegger (Grüne, Zürich) und Lucius Dürri (CVP, Zürich)

betreffend Einführung des Lohngleichheitstests in der kantonalen Verwaltung

Wir bitten den Regierungsrat, den Lohngleichheitstest (Logib) innerhalb der kantonalen Verwaltung und bei den unselbstständigen staatlichen Anstalten einmal pro Legislatur durchzuführen und auszuwerten. Um zu klaren Erkenntnissen und gezielten Handlungsansätzen zu kommen, soll innerhalb der Verwaltung directionsweise vorgegangen werden.

Der Regierungsrat wird zudem gebeten, auch die selbstständigen staatlichen Anstalten anzuhalten, den Lohngleichheitstest alle vier Jahre durchzuführen.

Auf Grund der Auswertungen sind Massnahmen für die Realisierung des Grundsatzes «gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit» auszuarbeiten und umzusetzen.

Die Ergebnisse und die Massnahmen sind mit den Personalverbänden zu diskutieren.

Julia Gerber Rüegg
Heidi Bucher-Steinegger
Lucius Dürri

Begründung:

Zur Überprüfung der Lohngleichheit zwischen Frau und Mann stellt der Bund Logib (Lohngleichheitsinstrument Bund) zur Verfügung. Damit können Unternehmen mit mindestens fünfzig Mitarbeitenden ihre Lohnpolitik überprüfen. Spezielles Fachwissen ist für die Anwendung nicht erforderlich. Werden mit Logib nicht erklärable Lohnunterschiede festgestellt, sind vertiefte Analysen und allenfalls Massnahmen zum Abbau von Lohndiskriminierung angezeigt. Das Testinstrument Logib basiert auf der gleichen Methode, welche das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung zusammen mit der Beschaffungskommission des Bundes entwickeln liess.

Logib misst den Einfluss verschiedener Faktoren auf den Lohn. Welche Lohnunterschiede können durch objektive Qualifikationsmerkmale wie Ausbildung, Dienstalter oder potenzielle Berufserfahrung (Humankapitalfaktoren) erklärt werden? Welche Unterschiede ergeben sich bezüglich beruflicher Stellung und Anforderungsniveau (arbeitsplatzbezogene Faktoren)? Und welcher Anteil bleibt ungeklärt, ist also auf das Geschlecht zurückzuführen?

Logib ist ein freiwilliges Testinstrument, welches als Dienstleistung gegenüber Betrieben in der Privatwirtschaft eingeführt wird. Der Kanton als Arbeitgeber soll mit gutem Beispiel vorgehen und das Instrument auch für die gesamte Kantonsverwaltung anwenden. Die Auswertungen und Massnahmen sollen mit den Personalverbänden diskutiert werden.